

### **1. Allgemeines:**

Das Interesse und die Mitarbeit an der Königinnenzucht steigen erfreulicherweise weiterhin.

Besonders durch die Aktivitäten der Kreuzungszüchter ist die Carnica-Reinzucht und insbesondere die Standbegattung gefährdet. Es ist daher primär wichtig, die Imkerinnen und Imker von den Nachteilen der Kreuzungszucht in der Imkerei zu informieren bzw. die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Carnica-Zucht zu schaffen.

Da die Varroatoleranz der Bienenvölker ständig abnimmt, ist der Varroatoleranzzucht besonderes Augenmerk zu schenken. Befallsfeststellung und rechtzeitige, wirksame Behandlung sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Bienenzucht.

Die klimatischen Veränderungen und das geänderte Trachtangebot sind nicht zu vernachlässigen, und es müssen die erforderlichen Maßnahmen gesetzt werden. Aufklärung und zielgerichtete Schulungstätigkeit sind mehr denn je gefordert. Deshalb ist der Bedeutung der Zucht in der Imkerei besonderes Augenmerk zu schenken.

Zucht bedeutet:

- Sicherung des Bestandes unserer Carnica
- Verbesserung der Leistung und Eigenschaften unserer Carnica
- Gute Honigleistung ist gute Anpassung an die Umwelt und Widerstandsfähigkeit
- Gute Honigleistung ist gute Bestäubung
- Zucht ist Fortschritt
- Fortschritt ist Zukunft

Grundsätze für eine erfolgreiche Zuchtarbeit sind:

- Zucht lohnt sich immer – Alle profitieren davon
- Zucht erfordert Kontinuität, Permanenz und Konsequenz
- Wissenschaftliche Methoden – Zuchtplanung, Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung, Selektion
- Größtmögliche Population (Genetische Varianz)
- Internationale Zusammenarbeit
- Anpaarungsmanagement (ausreichend abgesicherte Belegstellen)

Besonders ist die Wichtigkeit und Erfolgsaussicht der Toleranzzucht herauszustreichen.

Die Imkerinnen und Imker sind mit den Begriffen HYG, VSH und SMR vertraut zu machen.

Die Feststellung des Varroabefalls der Völker bzw. eine gezielte und wirksame Behandlung werden in Zukunft wichtiger denn je sein.

## **2. Zuchtarbeit in Niederösterreich**

Bezeichnung	Anzahl
Anerkannte Züchter/Innen	20
Züchtergruppen	1
Abgegebene Zuchtberichte	14

Wie möchten nochmals darauf hinweisen, dass keine persönlichen Daten, bzw. Zahlen des Züchters oder der Züchterin weitergegeben werden. Nur die Gesamtzahlen werden argumentativ und für den Bericht an den ÖIB verwendet.

Bezeichnung	Anzahl
Gezüchtete Königinnen	4583
Anpaarung auf Belegstelle	3563
Standbegattung	646
Künstliche Besamung	210
Belegstellenköniginnen in Eilage	3016
Begattungserfolg Belegstellen	84,64%
Standbegattete Königinnen in Eilage	530
Begattungserfolg Standbegattung	82 %
Künstlich besamte Königinnen in Eilage	193
Begattungserfolg Künstliche Besamung	91,90 %
Gesamtzahl Königinnen in Eilage	3.739

Leider ergibt sich durch die Nichtabgabe von Zuchtberichten kein aussagekräftiges Bild.

### **Leistungsbericht der Belegstellen:**

Bezeichnung	Anzahl
Abgegebene Leistungsberichte	4
aufgeführte Königinnen	6335
Begattete Königinnen	5303
Begattungserfolg	83.7%
Belegstellennutzer	146
Aufgestellte Drohnenvölker	87

Edmund Fridau, Zuchtreferent des Niederösterreichischen Imkerverbandes